

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Jobst Henker
Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt (KiD)
E-Mail: Jobst.Henker@uniklinikum-dresden.de

Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden (ICD)
Ostra-Ufer 2 · 01067 Dresden
Saal 3
Tagungsbüro im Foyer 08.00-17.00 Uhr geöffnet
Telefon Tagungsbüro 0351-216 1914

Zertifizierung

Die Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer, der DGE, dem VDD, dem VDOE und dem VFED ist beantragt.

Tagungsgebühren

bei Anmeldung bis 13.01.2020	70,00 €
bei Anmeldung ab 14.01.2020	90,00 €

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, die Pausenversorgung sowie 19 % MwSt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular bei unserem Konferenzservice an:

CMD Congress Management GmbH Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 24 · 01309 Dresden
Telefon: 0351-2152 78 02 · Telefax: 0351-2152 78 08
E-Mail: info@cmd-congress.de

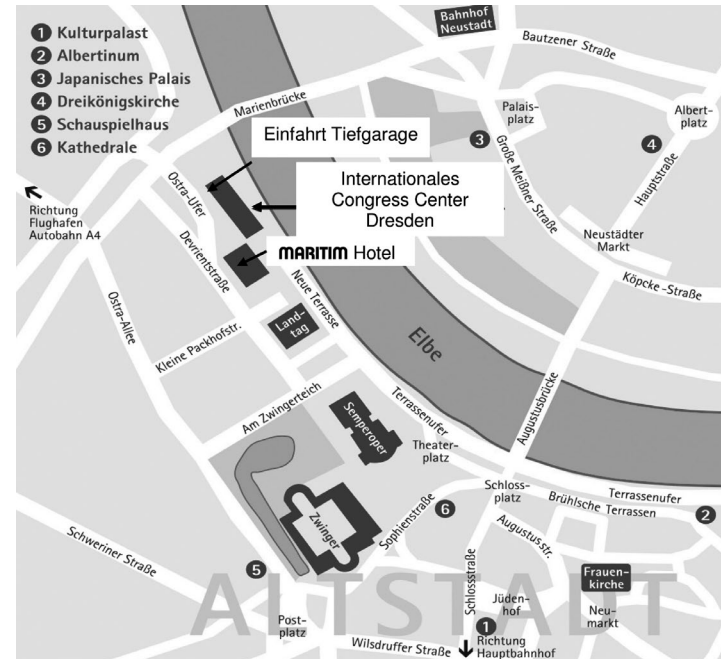
Bitte geben Sie die exakte Rechnungsadresse an. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung von CMD per E-Mail oder per Post.

Mit dem Anmeldeformular können Sie auch eine Hotelübernachtung buchen.

Bei Stornierung der Teilnahme bis 14.01.2020 fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € an, darüber hinaus gezahlte Teilnahmegebühren werden nach der Tagung zurückerstattet. Bei Stornierung nach dem 14.01.2020 sind die Teilnahmegebühren in voller Höhe zu bezahlen bzw. es erfolgt keine Rückerstattung.

Anreise

Orientierungsplan:



Mit dem Auto: A4 Ausfahrt Dresden-Altstadt, Richtung Innenstadt; A13 Ausfahrt Dresden-Nord Richtung Innenstadt (siehe Karte). Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage des ICD.

Mit der Bahn: Von den Haltestellen Bahnhof-Neustadt oder Hauptbahnhof-Nord mit der Straßenbahn 11 bis zur Haltestelle Kongresszentrum. Vom Bahnhof Mitte ist das ICD fußläufig erreichbar.

Fachausstellung

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den folgenden Firmen bedanken, die durch ihre Teilnahme an der Fachausstellung die Fachtagung unterstützen: (Stand: 17.12.2019)

Ardeypharm GmbH Pharmazeutische Fabrik
Cambrooke Therapeutics International Ltd.
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.
Dr. Falk Pharma GmbH
Dr. Schär Deutschland GmbH
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH
Mediq Direkt Diabetes GmbH
metaX Institut für Diätetik GmbH
Milupa Nutricia GmbH
Nutricia GmbH
VitaFlo Deutschland GmbH

21. Dresdner Fachtagung für Ernährungsmedizin und Diätetik

31. Januar 2020

Internationales Congress Center Dresden

PROGRAMM



Internationales Congress Center Dresden

Foto: CMD Congress Management GmbH Dresden

Grußwort

Sehr geehrte Teilnehmer/innen,
ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer 21. Dresdner Fachtagung für Ernährungsmedizin und Diätetik.

Wir/Sie als Ernährungswissenschaftler und Ernährungsberater haben nicht nur die Aufgabe, chronisch Kranke hinsichtlich ihrer geeigneten Ernährung bzw. Diät zu beraten. Ich denke dabei an Patienten mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung, einem Diabetes mellitus, einer Glutenunverträglichkeit oder mit einer angeborenen Stoffwechselerkrankung. Wir haben auch die Aufgabe und Pflicht, die Bevölkerung hinsichtlich einer gesunden Ernährung zu informieren und zu beraten. Das ist besonders wichtig in einer Zeit, wo es Diskussionen um gesunde und ungesunde Lebensmittel gibt.

Es geht u. a. um folgende Fragen und Probleme:

- ist weniger Salz, aber mehr Fluor und Selen in der Nahrung sinnvoll,
- ist der Verzehr von (insbesondere dunklem) Fleisch ungesund,
- sind Fleischimitate besser als das Original,
- ist Kuhmilch tatsächlich ungesund,
- ist es gesünder, sich vegetarisch oder vegan zu ernähren oder haben Vegetarier tatsächlich ein höheres Schlaganfallrisiko (Studie der Universität Oxford)? Es gibt in Deutschland bereits eine erste vegane Mensa nach dem Motto „Schluß mit Mensamuff“,
- ist eine glutenfreie Ernährung für Gesunde besser als eine Ernährung mit Vollkornprodukten? Bereits jeder fünfte in Deutschland ernährt sich glutenfrei.
- ist die Empfehlung, 7 mal Obst am Tag zu verzehren, realistisch? Forscher vom University College London empfehlen nach einer aktuellen Studie sieben Portionen (oder mehr!) Obst und Gemüse am Tag, da sich nach ihrer Ansicht damit das Sterberisiko erheblich senken lässt.

Die Beantwortung all dieser Fragen ist wichtig, auch um der zunehmenden Übergewichtigkeit in unserer Bevölkerung mit all ihren Folgen entgegen zu wirken. Es wird bereits von einem Diabetes-Tsunami gesprochen mit bis zu 12 Millionen Diabetikern bis zum Jahr 2040, insbesondere mit Typ-II-Diabetes, durch falsche Ernährung und Übergewichtigkeit.


Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nahrungsmittelallergie. Wird sie zu häufig diagnostiziert?

Auf unserer diesjährigen Tagung wollen wir zumindest teilweise auf die genannten Probleme eingehen. Wir haben uns dabei auch nach Ihren Themenwünschen gerichtet.

Ich danke allen Referenten für Ihre Bereitschaft, die zum Teil schwierigen Themen uns darzulegen und mit uns zu diskutieren.

Desweiteren danke ich den Sponsoren und Industrieausstellern für Ihre Unterstützung. Bitte besuchen Sie in den Tagungspausen die Stände der Aussteller und informieren Sie sich über deren Produkte.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Verlauf der Tagung und danke Ihnen sehr für Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. med. Jobst Henker

Programm der 21. Dresdner Fachtagung für Ernährungsmedizin und Diätetik am 31. Januar 2020 im ICD

09.00 Uhr	Begrüßung <i>J. Henker, Dresden</i>
09.10 - 09.30 Uhr	Diabetesdiät oder vollständige Liberalisierung? <i>S.-D. Müller, Braunschweig</i>
09.30 - 10.00 Uhr	Kann man sich auf das Ernährungstagebuch verlassen? Grundlagen und neue Erkenntnisse der Ernährungsanamnese <i>S.-D. Müller, Braunschweig</i>
10.00 - 10.45 Uhr	Ernährung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) <i>M. Claßen, Bremen</i>
10.45 - 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 - 12.00 Uhr	Mit Ernährung heilen: Evidenz und Praxis einer modernen Ernährungsmedizin <i>A. Michalsen, Berlin</i>
12.00 - 12.45 Uhr	Mit gesunder Ernährung fit für ein langes Leben <i>G. Eckert, Gießen</i>
12.45 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 13.50 Uhr	Reizdarmsyndrom <i>J. Henker, Dresden</i>
13.50 - 14.20 Uhr	Nahrungsmittelallergien - Manifestationen am Magen-Darm-Trakt <i>M. Laaß, Dresden</i>
14.20 - 14.50 Uhr	Diagnostik von Nahrungsmittelallergien <i>J. Meister, Aue</i>
14.50 - 15.20 Uhr	Die Nährstoffversorgung von Säuglingen und Kleinkindern mit Nahrungsmittelallergien – Wunsch und Wirklichkeit <i>A. Menne, Hersbruck b. Nürnberg</i>
15.20 - 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 - 16.00 Uhr	Was sollte der Zöliakiepatient nach Diagnosestellung wissen? <i>J. Henker, Dresden</i>
16.00 - 16.30 Uhr	Compliance bei Zöliakie und glutenfreier Ernährung <i>B. Blumenschein, Münster</i>
16.30 - 17.00 Uhr	Sondenkost: Welche ist für wen geeignet? <i>E. Jobst, Bad Homburg</i>
17.00 Uhr	Schlußwort
16.00 - 18.00 Uhr	Zusatzprogramm Patientenseminar Seltene metabolische Erkrankungen (separate Anmeldung für Aussteller erforderlich)

Referentenverzeichnis

Birgit Blumenschein Diätassistentin, Dipl. Medizinpädagogin Münster
Dr. med. Martin Claßen Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Klinikum Bremen
Prof. Dr. Gunter P. Eckert Institut für Ernährungswissenschaft (IfE) Ernährung in Prävention und Therapie Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. med. Jobst Henker Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt
Elisabeth Jobst Fresenius Kabi Deutschland Bad Homburg
Dr. med. Martin Laaß Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätskinderklinik Dresden
Dr. med. Jochen Meister Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Heliosklinik Aue
Dr. rer. hum. biol. Astrid Menne Hersbruck b. Nürnberg
Univ.-Prof. Dr. Andreas Michalsen Charité – Universitätsmedizin Berlin Professur für klinische Naturheilkunde
Sven-David Müller, M. Sc. Diabetesberater der Deutschen Diabetes Gesellschaft und Medizinjournalist